

Junger deutscher Urlauber in Japan verschwunden - Familie in Sorge!

Ein 21-jähriger deutscher Tourist wird in Japan vermisst, nachdem er seiner Mutter zuletzt Bilder schickte. Die Polizei ermittelt.

Tokio, Japan - Ein Drama nimmt seinen Lauf: Der 21-jährige Claudio Worm aus Niedersachsen, der eigentlich schon längst wieder in Deutschland sein sollte, wird seit zwei Wochen in Japan vermisst! Der Student hatte seine Reise am 20. September angetreten und zuletzt am 10. Oktober Kontakt zu seiner Mutter gehabt. Zwischen Fotos und Nachrichten brach plötzlich der Kontakt ab – ein besorgniserregendes Zeichen!

In den pulsierenden Straßen von Tokio sah man den jungen Mann zuletzt am 11. Oktober in der Nähe eines Bahnhofs. Um 20 Uhr wurde er gefilmt, doch danach verliert sich seine Spur in der Metropole. Alarmierende Berichte aus Japan enthüllen, dass über 40 persönliche Gegenstände von Worm entdeckt wurden. Ein Passant fand sein Handy auf einem Gehweg in Wakayama, während sein Reisepass auf einer öffentlichen Toilette auftauchte. Wo ist sein Rucksack geblieben? Das Rätsel um das Verschwinden des Touristen vertieft sich.

Familie und Polizei auf Spurensuche

Die Polizei in Wakayama hat die Ermittlungen laufen und zieht sowohl einen Unfall als auch ein Verbrechen in Betracht. Die Verzweiflung und die Sorgen seiner Familie sind greifbar, die im ständigen Kontakt mit den japanischen Behörden und dem Auswärtigen Amt stehen. Für Japan – bekannt als eines der

sichersten Länder der Welt – ist das Verschwinden eines
Ausländers eine Seltenheit, was die Situation umso mysteriöser
macht. Inmitten aller Sorgen stellt sich die drängende Frage: Wo
ist Claudio Worm?

Details	
Ort	Tokio, Japan
Quellen	• www.merkur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at